

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

<b>14 730 Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes</b>						
<b>E i n n a h m e n</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen</b>						
111 01	011	Gebühren und tarifliche Entgelte. . . . .	3 500	3 500	—	4
112 01	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten. . . . .	50 000	50 000	—	79
119 01	011	Vermischte Einnahmen. . . . .	700 000	600 000	+100 000	745
119 11	693	Rückflüsse (einschl. Zinsen) aus Zuschüssen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" einschließlich abgewickelter Sonderprogramme. . . . . 1. Soweit vereinnahmte Beträge - auch aus Vorjahren - dem Bund zustehen, ist eine Absetzung von der Einnahme zulässig. 2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 bei der Ausgabe-Titelgruppe 76.	—	—	—	1 343
119 12	691	Landesanteil an Rückflüssen (einschl. Zinsen) aus Zuschüssen an die Nokia GmbH. . . . . Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 78 verwendet werden.	—	—	—	—
121 10	681	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen. . . . .	—	—	—	—
133 10	681	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen. . . . .	—	—	—	—
<b>Übrige Einnahmen</b>						
141 00	681	Verwertungserlöse aus Bürgschaftsverfahren. . . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 871 10.	—	—	—	10
231 10	681	Zuweisungen des Bundes für Projektfinanzierungen aus dem Programm Forschung, Innovation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (FIT). . . . . Siehe Haushaltsvermerk bei der Ausgabe-Titelgruppe 66.	—	—	—	—
282 10	651	Beiträge Dritter zu den Kosten von Inlandsmessen. . . . . Siehe Haushaltsvermerk bei Ausgabe-Titelgruppe 74.	—	—	—	—

## Erläuterungen

**Zu Titel 111 01:**

1. Gebühren für Handwerksangelegenheiten aufgrund der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung vom 5. August 1980 (GV. NW. S. 924), Tarifstelle 15. . . . .	500 EUR
2. Gebühren für die Anerkennung von Unternehmensbeteiligungsgesellschaften nach dem Gesetz über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften (UBGG), Tarifstelle 14. . . . .	2 500 EUR
3. Gebühren für allgemeine Kartellangelegenheiten gem. § 80 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen. . . . .	500 EUR
Zusammen. . . . .	3 500 EUR

**Zu Titel 112 01:**

Einnahmen aus Bußgeldbescheiden auf dem Gebiet des Kartellwesens.

**Zu Titel 119 11:**

Siehe Erläuterungen zu den Titelgruppen 76 und 77.

**Zu Titel 119 12:**

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 78.

**Zu Titel 121 10:**
**Beteiligungen des Landes NRW (Bereich Wirtschaft und Energie)**

Gesellschaft	Stammkapital	Beteiligung des Landes
	EUR	EUR
Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH, Köln	27.300	1.050
Koelnmesse GmbH, Köln	51.200.000	10.240.000
NRW.INVEST GmbH, Düsseldorf	25.565	25.565
Messe Düsseldorf GmbH, Düsseldorf	15.625.000	3.125.000
PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG, Duisburg	25.000	12.550
PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH, Duisburg	25.000	12.550
Gewinnausschüttungen sind nicht zu erwarten.		

**Zu Titel 133 10:**

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

**Zu Titel 141 00:**

Siehe Erläuterungen zu Titel 871 10.

**Zu Titel 282 10:**

Einnahmen von Mitausstellern auf Firmengemeinschaftsständen.  
 Die Höhe der zu erwartenden Einnahmen kann nicht geschätzt werden.

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

<b>Kapitel</b>	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
<b>Titel</b>		2016	2015	weniger (-)	
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	2016 EUR	2014 TEUR

**Titelgruppen**

## Titelgruppe 61

Zuweisungen des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe

"Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

Siehe Verstärkungsvermerk bei der Ausgabe-Titelgruppe 77.

231 61	693	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund. . . . .	400 000	400 000	—	—
331 61	693	Zuweisungen für Investitionen vom Bund. . . . .	33 010 400	26 866 400	+6 144 000	18 913
		Summe Titelgruppe 61. . . . .	33 410 400	27 266 400	+6 144 000	18 913
		Gesamteinnahmen Kapitel 14 730. . . . .	34 163 900	27 919 900	+6 244 000	21 095

### Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 61:**

Die Bereitstellung der Mittel beruht auf dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 6. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1861), zuletzt geändert durch Artikel 269 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474). Der Bund erstattet nach § 7 dieses Gesetzes die Hälfte der dem Land nach Maßgabe des gemeinsamen Koordinierungsrahmens entstehenden Ausgaben.  
Mehr aufgrund der Erhöhung der Bundesmittel.

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>mehr (+) weniger (-)</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>		<b>2016 EUR</b>	<b>2015 EUR</b>	<b>2016 EUR</b>	<b>2014 TEUR</b>

**Ausgaben**

1. Die Ausgaben der Titel 547 00, 547 10, 547 20 und der Titelgruppen 60, 64, 66, 67, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 76, 77, 97 und 99 sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titel 547 00, 547 10, 547 20 und der Titelgruppen 60, 64, 66, 67, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 97 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Veröffentlichungen, die aus Mitteln der Titelgruppen 64, 66, 67, 71, 72, 73, 74, 97 und 99 finanziert werden, dürfen abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

532 10	011	Auslagen in Rechtssachen. . . . . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 546 05.	1 700	1 700	—	—
546 05	011	Entgelte an die NRW.BANK für die finanzielle Abwicklung bzw. Durchführung von Förderprogrammen. . . . . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 532 10, Titel 546 10 und Kapitel 14 731 Titel 546 40.	1 400 000	1 340 000	+60 000	763
546 10	011	Entgelte für die Durchführung von Förderprogrammen. . . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 546 05.	705 000	705 000	—	705
547 00	423	Ausgaben für strukturpolitische Maßnahmen auf Konver- sionsflächen. . . . .	—	—	—	—
547 10	635	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 330 000 EUR.</b>	609 400	609 400	—	45
547 20	011	Weiterentwicklung der Förderdatenbank BISAM. . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 80 000 EUR.</b>	150 000	—	+150 000	—

**Ausgaben für Investitionen**

871 10	681	Ausgaben im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme aus Bürgschaften. . . . . 1. (§ 17 Abs. 3 LHO) 2. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 141 00 aufkommenden Einnah- men geleistet werden.	—	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---	---

## Erläuterungen

**Zu Titel 532 10:**

Entschädigungen an Zeugen, Kosten für Sachverständige, Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in PKA und der Verteidiger, Reisekosten und sonstige Auslagen, auf dem Gebiet des Kartellwesens nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz sowie dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz in der jeweils gültigen Fassung.

**Zu Titel 546 05:**

Veranschlagt sind die Entgelte für die Abwicklung des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms.

Mehr wegen steigender Entgelte.

**Zu Titel 546 10:**

Veranschlagt sind Entgelte für die Abwicklung folgender Programme:

a) Beratungsprogramm Wirtschaft. . . . .	490 000 EUR
b) Sonstige. . . . .	215 000 EUR
Zusammen. . . . .	705 000 EUR

**Zu Titel 547 00:**

Aus diesem Titel können Beratungs-, Steuerungs- und Planungsleistungen für von Konversion betroffene Kommunen verausgabt werden.

**Zu Titel 547 10:**

Die Ausgaben sind für Beratungen, Veranstaltungen, Informationsaustausch, Studien und Dokumentationen mit Technologiebezug vorgesehen. Daneben sollen flankierende Maßnahmen außerhalb von Wettbewerben zur Umsetzung der Leitmarktstrategie sowie Dienstleistungen und Handel unterstützt werden.

**Zu Titel 547 20:**

Die Förderdatenbank "BISAM" wird ab der Förderperiode 2014 - 2020 im Bereich des Europäischen Fonds Regionale Entwicklung (EFRE) als Controllinginstrument genutzt. Mit den veranschlagten Mitteln soll ihr Einsatz auch für die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" ermöglicht werden.

**Zu Titel 871 10:**

Im Zusammenhang mit der Gewährung von Bürgschaften für die Ansiedlung von Industrieunternehmen ist ein Ausgabetitel notwendig, der der eingegangenen Eventualverpflichtung durch die Bürgschaft gegenübersteht. Eventuelle Verwertungserlöse werden bei Titel 141 00 vereinnahmt.

## Kapitel 14 730

## Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

## Titelgruppen

## Titelgruppe 60

Strukturhilfe für vom Braunkohletagebau geprägte Gebiete

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 60 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

547 60	692	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
682 60	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
683 60	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
686 60	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . . Verpflichtungsermächtigung: 300 000 EUR.	500 000	250 000	+250 000	—
891 60	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	—
892 60	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . .	—	—	—	—
893 60	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 60. . . . .	500 000	250 000	+250 000	—

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 60:**

Die von großen Energieversorgern angekündigten Stilllegungen von Kraftwerkskapazitäten, die auch das Rheinische Revier betreffen werden, zeigen, dass sich der Strukturwandel im Energiesektor beschleunigt. Deshalb ist es erforderlich, die Differenzierung der Strukturen in der Region im Sinne einer präventiven Strukturpolitik anzustoßen und zu fördern.



## Kapitel 14 730

## Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 61					
Förderung des Breitbandausbaus - Landeskofinanzierung					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
2. Die Verpflichtungsermächtigung gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
3. Aus den Mitteln dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).					
4. Die Ausgaben der Titelgruppe 61 sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt (§ 15 Abs. 2 LHO).					
427 61	692 Entgelte für Aushilfen. . . . .	—	—	—	—
526 61	692 Gutachten, Sachverständige und ähnliche Ausgaben. . .	—	—	—	—
546 61	692 Werk- und Dienstleistungsverträge. . . . .	—	—	—	—
547 61	692 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
633 61	692 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
682 61	692 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	5 000 000	—	+5 000 000	—
683 61	692 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
686 61	692 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	—
883 61	692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
891 61	692 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen. Verpflichtungsermächtigung: 100 000 000 EUR.	20 000 000	—	+20 000 000	—
892 61	692 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . .	—	—	—	—
893 61	692 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 61. . . . .	25 000 000	—	+25 000 000	—

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 61:**

Bund und Länder verfolgen eine flächendeckende Versorgung mit dem Ziel, mindestens 50 Mbit/s bis 2018 zu erreichen. Der Bund hat mit seinem Anteil der Veräußerungserlöse aus der Versteigerung der Breitbandlizenzen im Jahr 2015 ein Programm zur Förderung des Breitbandausbaus beschlossen.

Mit den veranschlagten Mitteln sollen auf NRW entfallende Projekte vom Land kofinanziert werden.

Siehe auch Erläuterungen bei Kapitel 20 020 Titelgruppe 65.

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 62					
Förderung des Breitbandausbaus					
1. (§ 17 Abs. 3 LHO).					
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe des noch festzulegenden Ressortanteils an den Ist-Einnahmen bei Kapitel 20 020 Titelgruppe 65 geleistet werden.					
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
4. Aus den Mitteln dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).					
5. Die Ausgaben der Titelgruppe 62 sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt (§ 15 Abs. 2 LHO).					
427 62	692 Entgelte für Aushilfen. . . . .	—	—	—	—
526 62	692 Gutachten, Sachverständige und ähnliche Ausgaben. . .	—	—	—	—
546 62	692 Werk- und Dienstleistungsverträge. . . . .	—	—	—	—
547 62	692 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
633 62	692 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
682 62	692 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
683 62	692 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
686 62	692 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	—
883 62	692 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
891 62	692 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	—
892 62	692 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
893 62	692 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 62. . . . .	—	—	—	—

---

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 62:**

Bund und Länder verfolgen eine flächendeckende Versorgung mit dem Ziel, mindestens 50 Mbit/s bis 2018 zu erreichen. Mit den Veräußerungserlösen aus der Versteigerung der 700 MHz-Frequenzen und des L-Bandes (1,5 GHz) soll der vorgenannte Breitbandausbau (vorrangig) und die Digitalisierung gefördert werden.

Die Einnahmen aus der Versteigerung werden nach Abzug der Umstellungs- und Verwaltungskosten hälftig den Ländern zugewiesen. Der hälftige Länderanteil ist nach einem Schlüssel unter den Bundesländern aufgeteilt. Die Zuweisung an die Länder erfolgt in drei Raten in den Jahren 2015 - 2017. Dabei werden im Jahr 2015 50% und in den Jahren 2016 und 2017 jeweils 25% der Mittel den Ländern zugewiesen.

Der Anteil des Landes Nordrhein-Westfalen an den Mitteln der Digitalen Dividende II in Höhe von 135 Mio. Euro soll für den zielgerichteten Ausbau nachhaltiger Breitbandinfrastruktur entsprechend den Ausbauzielen der Landesregierung eingesetzt werden.

Die Mittel sollen wie folgt verwendet werden:

65 Mio. Euro:	Förderung des Ausbaus von NGA-Netzen im ländlichen Raum
59 Mio. Euro:	High-Speed-Anschlüsse von Gewerbegebieten und Förderung von kommunalen Ausbaukonzepten, d.h. z.B. Planungsmaßnahmen/NGA Entwicklungskonzepte
10 Mio. Euro:	Mitverlegung von Leerrohren im Straßenbau
1 Mio. Euro:	Ausbau öffentlicher WLAN-Zugänge

Siehe auch Erläuterung bei Kapitel 20 020 Einnahmetitelgruppe 65.

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

## Titelgruppe 64

Förderung des Handwerks und der freien Berufe und  
GenossenschaftenDie Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 64 gilt für alle Titel der Titel-  
gruppe.

526 64	635	Sachverständige, Untersuchungen und Gutachten. . . . . Siehe Vermerk Nr. 9 bei Kapitel 14 010.	—	—	—	—
547 64	635	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	1
681 64	635	Preise, Auszeichnungen. . . . .	—	—	—	—
683 64	635	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—



**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

<b>Kapitel</b>			Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
<b>Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>		2016	2015	weniger (-)	2014
Funkt.- Kennziffer			EUR	EUR	2016 EUR	TEUR
686 64 635	Förderung des Handwerks und der Genossenschaften. . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 2 000 000 EUR.</b>		2 832 000	2 832 000	—	1 826
	Summe Titelgruppe 64. . . . .		2 832 000	2 832 000	—	1 827

## Erläuterungen

**Zu Titel 686 64:**

1. Institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts (DHI) zur Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. . . . .	213 200 EUR
2. Förderung des Beratungswesens im Handwerk durch die Handwerkskammern und Fachverbände. . . . .	1 012 000 EUR
3. Förderung der Landes-Gewerbeförderungsstelle zur Erfüllung der ihr übertragenen Gemeinschaftsaufgaben technischer, betriebswirtschaftlicher und gestalterischer Art. . . . .	— EUR
3.1 Institutionelle Förderung der Landes-Gewerbeförderungsstelle. . . . .	345 000 EUR
3.2 Durchführung von Sondermaßnahmen des Handwerks, Projektförderung sowie Maßnahmen im Bereich der freien Berufe. . . . .	591 800 EUR
4. Sonstige Gewerbeförderungsmaßnahmen zur Leistungssteigerung im Handwerk, z.B. Kooperationsvorhaben einschließlich Messegemeinschaftsstände im Inland, Leistungsschauen und Wettbewerbe sowie Förderung von Pilotmaßnahmen. . . . .	570 000 EUR
5. Unterstützung von Strategien zur Implementierung neuartiger Genossenschaftskonzepte. . . . .	100 000 EUR
Zusammen. . . . .	2 832 000 EUR

Übersichten über die vorläufigen Wirtschaftspläne:

**Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.**

	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	IST 2014 EUR
<b>AUSGABEN</b>			
1. Personalausgaben	738.100	726.100	711.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	127.000	127.000	160.000
3. Sonstige Ausgaben	3.000	3.000	2.500
4. Ausgabe gewerblicher Art	552.400	552.400	—
Insgesamt	1.420.500	1.408.500	873.500
<b>FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	480.500	468.500	548.400
2. Zuwendung des Landes	345.000	345.000	325.100
3. Einnahmen gewerblicher Art	595.000	595.000	—
Insgesamt	1.420.500	1.408.500	873.500
<b>Stellenübersicht</b>			
	Stellen-Soll 2016	Stellen-Soll 2015	Stellen-Ist 2014
Angestellte	10,00	10,00	10,00





Erläuterungen

**Deutsches Handwerksinstitut e.V.**

Zweck	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ist 2014 EUR
<b>AUSGABEN</b>			
1. Personalausgaben	3.235.900	3.067.300	2.717.387
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	638.000	723.000	700.658
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	300	300	100
4. Investitionen	–	–	–
Zusammen	3.874.200	3.790.600	3.418.145
Projektausgaben	943.500	1.018.000	945.591
Insgesamt	4.817.700	4.808.600	4.363.736
<b>FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	1.354.200	1.257.800	1.124.494
2. Zuwendungen vom Bund	1.315.000	1.315.000	1.120.657
3. Zuwendungen von anderen Ländern	957.900	957.900	916.075
4. Zuwendung des Landes NRW	213.200	213.200	204.581
5. Gemeinkostenanteile/sonstige Einnahmen	33.900	46.700	52.338
Zusammen	3.874.200	3.790.600	3.418.145
Projektfinanzierung	943.500	1.018.000	945.591
Insgesamt	4.817.700	4.808.600	4.363.736
<b>Stellenübersicht</b>			
	Stellensoll 2016	Stellensoll 2015	Stellenist 2014
Angestellte	50,00	50,00	50,00

## Kapitel 14 730

## Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 66					
Programm Forschung, Innovation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (FIT)					
1. Für Ausgaben, die aus Titel 231 10 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO.					
2. Einnahmen bei Titel 231 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.					
3. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu, soweit sie auf das NRW/EU-Ziel 2-Programm entfallen.					
429 66 634	Nicht aufteilbare Personalausgaben. . . . .	—	—	—	—
526 66 634	Sachverständige, Untersuchungen und Gutachten. . . . .	—	—	—	—
546 66 634	Ausgaben für die Abwicklung des Förderprogramms. . . . .	—	—	—	—
547 66 634	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
682 66 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
683 66 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	410
686 66 634	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	—
812 66 634	Erwerb von Geräten. . . . .	—	—	—	—
892 66 634	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 66. . . . .	—	—	—	410
Titelgruppe 67					
Digitale Wirtschaft NRW					
Die Verpflichtungsermächtigung beim Titel 683 67 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
526 67 011	Gutachten, Sachverständige und ähnliche Ausgaben. . . . .	20 000	20 000	—	—
531 67 011	Veröffentlichungen, Dokumentationen. . . . .	25 000	25 000	—	—
541 67 011	Veranstaltungen und dgl. . . . .	100 000	100 000	—	—
546 67 011	Werk- und Dienstleistungsverträge. . . . .	—	—	—	—
547 67 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
681 67 011	Preise, Auszeichnungen. . . . .	5 000	5 000	—	—
683 67 011	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. <b>Verpflichtungsermächtigung: 21 920 000 EUR.</b>	5 510 000	—	+5 510 000	—
685 67 011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen. . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 67. . . . .	5 660 000	150 000	+5 510 000	—

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 66:**

Die Titelgruppe dient der Abwicklung.

**Zu Titelgruppe 67:**

(Vorjahr Kapitel 14 010 Titelgruppe 67)

Die Mittel dienen der Verbesserung der Rahmenbedingungen für die digitale Wirtschaft in NRW im Rahmen der Initiative "Digitale Wirtschaft NRW". Ziel ist es, die Standortentwicklung zu unterstützen, z.B. mit Blick auf Gründungsförderung oder die digitale Transformation etablierter Unternehmen in Nordrhein-Westfalen. Finanziert werden insbesondere die Umsetzung der Strategie Digitale Wirtschaft NRW und die vorgesehenen Maßnahmen.

## Kapitel 14 730

## Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 69					
Finanzierungshilfen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (Landesaufgabe)					
Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 69 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
547 69 691	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	165
682 69 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
683 69 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. <b>Verpflichtungsermächtigung: 300 000 EUR.</b>	825 000	825 000	—	706
686 69 691	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	—
891 69 691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	—
892 69 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
893 69 691	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 69. . . . .	825 000	825 000	—	871
Titelgruppe 70					
Strukturhilfe für Steinkohlerückzugsgebiete					
Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 70 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
547 70 692	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
682 70 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
683 70 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
686 70 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 700 000 EUR.</b>	764 000	550 000	+214 000	1 609
891 70 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	—
892 70 692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
893 70 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 70. . . . .	764 000	550 000	+214 000	1 609

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 69:**

Die Mittel stehen insbesondere für Restrukturierungs- und Nachfolgeberatungen zur Verfügung.

**Zu Titelgruppe 70:**

Die strukturpolitischen Rahmenbedingungen in den Steinkohlerückzugsgebieten haben sich in der Vergangenheit deutlich verschlechtert. Zusätzliche Konzepte und vorbeugende Maßnahmen sollen die Folgen des Kohlerückzugs in der Region abfedern.

## Kapitel 14 730

## Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 71					
Förderung von Gründungen und mittelständischen Unternehmen					
Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 71 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
428 71	681 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. . . . .	—	—	—	—
526 71	635 Gutachten und wissenschaftliche sowie praxisbezogene Untersuchungen. . . . . Siehe Vermerk Nr. 9 bei Kapitel 14 010.	—	—	—	—
531 71	635 Ausgaben für Veröffentlichungen. . . . .	175 000	175 000	—	—
541 71	681 Ausgaben für Veranstaltungen, Kongresse und dgl. . . . .	250 000	250 000	—	268
546 71	681 Geschäftsbesorgungsverträge. . . . .	100 000	100 000	—	100
547 71	681 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
633 71	681 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
682 71	681 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
683 71	681 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. Verpflichtungsermächtigung: 1 305 000 EUR.	100 000	100 000	—	—
685 71	681 Förderung der Stiftung "Institut für Mittelstandsforschung" Verpflichtungsermächtigung: 714 000 EUR.	714 000	640 000	+74 000	630
686 71	681 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	100 000	100 000	—	71
	Summe Titelgruppe 71. . . . .	1 439 000	1 365 000	+74 000	1 069
Titelgruppe 72					
Mittelstandsförderungsgesetz Nordrhein-Westfalen					
526 72	635 Gutachten, Sachverständige und ähnliche Ausgaben. . . Siehe Vermerk Nr. 9 bei Kapitel 14 010.	—	—	—	—
547 72	681 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
683 72	681 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	360 000	300 000	+60 000	248
	Summe Titelgruppe 72. . . . .	360 000	300 000	+60 000	248

## Erläuterungen

### Zu Titelgruppe 71:

Die Mittel sind - neben der Förderung des Instituts für Mittelstandsforschung - insbesondere vorgesehen für Projekt- und Beratungsförderung sowie begleitende Öffentlichkeitsmaßnahmen im Bereich Gründungen und mittelständische Unternehmen, z.B. für

- die Durchführung der landesweiten Kommunikation zur Bewerbung der STARTERCENTER NRW,
- die landesweite Implementierung des Formularservers NRW und Maßnahmen zur elektronischen Vernetzung,
- Projekte zur Unterstützung einer mittelstandsfreundlichen Verwaltung, zur Förderung von Gründungen und von kleinen und mittleren Unternehmen sowie einer Kultur der Selbstständigkeit.

Zielsetzung ist

- die Rolle der mittelständischen Unternehmen und von Gründungen für die Wirtschaft Nordrhein-Westfalens deutlich zu machen und damit eine neue Kultur der Selbstständigkeit zu entwickeln,
- mittelständische Unternehmen in der Ausschöpfung und Entwicklung von Wachstums- und Innovationspotenzialen zu unterstützen,
- bürokratische Gründungshemmnisse abzubauen,
- tragfähige Existenzgründungen landesweit zu steigern,
- Neugründungen zu stabilisieren.

### Zu Titel 685 71:

Die Stifter Bundesrepublik Deutschland und das Land NRW haben ihrer gemeinsamen Stiftung "Institut für Mittelstandsforschung" ein vermögensähnliches Recht auf Zahlung eines jährlichen Geldbetrages (Stiftungsanteil) zur Erfüllung des satzungsgemäßen Stiftungszwecks eingeräumt. Die Mittel sind zur Deckung der Personal- und Sachausgaben der Stiftung bestimmt. Der satzungsgemäße Auftrag der Stiftung ist die Erforschung der Lage, der Entwicklung und der Probleme des Mittelstandes. Die Arbeiten des Instituts werden veröffentlicht.

Bundesanteil. . . . .	1 426 200 EUR
Landesanteil NRW. . . . .	714 000 EUR

### Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan des Instituts für Mittelstandsforschung, Bonn

Zweck	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ist 2014 EUR
<b>AUSGABEN</b>			
1. Personalausgaben	2.170.000	1.937.000	1.858.619
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	404.200	403.000	403.205
Zusammen	2.574.200	2.340.000	2.261.824
<b>FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	434.000	384.000	380.962
2. Zuwendungen vom Bund	1.426.200	1.316.000	1.265.308
3. Zuwendungen des Landes	714.000	640.000	615.554
Zusammen	2.574.200	2.340.000	2.261.824
<b>Stellenübersicht</b>			
	Stellensoll 2016	Stellensoll 2015	Stellenist 2014
Angestellte	23,00	22,00	22,00

### Zu Titelgruppe 72:

Die hier veranschlagten Mittel sind zur Erfüllung der Aufgaben nach § 6 Mittelstandsförderungsgesetz (MG) bestimmt. Hierzu hat das Wirtschaftsministerium im Auftrag der Landesregierung und im Einvernehmen mit den Kammern/Verbänden eine Clearingstelle bei einer gesetzlichen Selbstverwaltungseinrichtung der Wirtschaft (IHK NRW e.V., Träger der Clearingstelle) eingerichtet. Die Clearingstelle berichtet einmal jährlich dem Mittelstandsbeirat (§ 9 MG) über ihre Arbeit und deren Ergebnisse.



**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz 2016 EUR</b>	<b>Ansatz 2015 EUR</b>	<b>mehr (+) weniger (-) 2016 EUR</b>	<b>IST 2014 TEUR</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>					
	<b>Titelgruppe 73</b>				
	<b>Standortmarketing</b>				
526 73 635	Gutachten und wissenschaftliche sowie praxisbezogene Untersuchungen. . . . . Siehe Vermerk Nr. 9 bei Kapitel 14 010.	—	—	—	—
531 73 635	Ausgaben für Veröffentlichungen. . . . .	—	—	—	—
541 73 681	Ausgaben für Veranstaltungen, Kongresse und dgl. . . . .	—	—	—	—
546 73 681	Geschäftsbesorgungsverträge. . . . .	—	—	—	—
547 73 681	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
682 73 681	NRW.INVEST GmbH. . . . .	12 300 000	11 800 000	+500 000	10 650
	<b>Summe Titelgruppe 73. . . . .</b>	<b>12 300 000</b>	<b>11 800 000</b>	<b>+500 000</b>	<b>10 650</b>

## Erläuterungen

**Zu Titel 682 73:**

Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Betriebskosten der NRW.INVEST GmbH (institutionelle Förderung).

Die Gesellschaft ist fast ausschließlich auf die Zuschüsse des Gesellschafters Land Nordrhein-Westfalen angewiesen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Verbesserung seiner Wirtschaftsstruktur. Die Gesellschaft betreibt insbesondere das internationale Marketing für den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen sowie die Investorenanwerbung und -betreuung mit dem Ziel der Schaffung von Arbeitsplätzen in Nordrhein-Westfalen. Zu diesem Zweck erbringt die Gesellschaft Dienstleistungen für Wirtschaftsunternehmen, kommunale Gebietskörperschaften und sonstige Stellen. Die Ausgaben der Standortmarketingkampagne sind Bestandteil des operativen Geschäfts (Sächliche Verwaltungsausgaben). Die Kampagne wird somit aus der institutionellen Förderung heraus bestritten.

Soweit die Gesellschaft Pensionsverpflichtungen übernommen hat, wird in der Bilanz eine Rückstellung in Höhe des versicherungsmathematischen Wertes ausgewiesen. Die Rückstellung ist durch eine entsprechend hohe Forderung gegenüber dem Gesellschafter Land Nordrhein-Westfalen abgedeckt. Die Forderung wird jeweils nur in Höhe des tatsächlichen Mittelbedarfs erfüllt. Zum 31. Dezember 2014 beträgt sie 114.938 EUR. Für Altersteilzeitverpflichtungen sind 271.766 EUR zurückgestellt.

**Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan der NRW.INVEST GmbH**

Zweck	Ansatz	Ansatz	vorl. Ist
	2016	2015	2014
	EUR	EUR	EUR
1. Personalausgaben	3.118.000	3.090.000	2.803.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	9.162.000	9.005.000	7.792.000
3. Ausgaben für Investitionen	40.000	25.000	71.000
<b>Zusammen</b>	<b>12.320.000</b>	<b>12.120.000</b>	<b>10.666.000</b>

**FINANZIERUNG DER AUSGABEN**

1. Zuwendungen des Landes	12.300.000	11.800.000	10.900.000
2. Projektförderung	–	300.000	–
3. Eigene Einnahmen	20.000	20.000	16.000
<b>Zusammen</b>	<b>12.320.000</b>	<b>12.120.000</b>	<b>10.916.000</b>

Stellenübersicht	Stellensoll	Stellensoll	Stellenbesetzung
	2016	2015	2014
Angestellte	37	37	37
Arbeiter	1	1	1
Projektstelle	2	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>40</b>	<b>38</b>	<b>38</b>

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

## Titelgruppe 74

## Außenwirtschaft, Messen und Ausstellungen

1. Für Ausgaben, die aus Titel 282 10 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO.
2. Einnahmen bei Titel 282 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 74 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

526 74	681	Gutachten, Sachverständige und ähnliche Ausgaben. . . Siehe Vermerk Nr. 8 bei Kapitel 14 010.	—	—	—	—
531 74	681	Veröffentlichungen, Dokumentationen. . . . .	—	—	—	—
534 74	681	Pflege von Auslandsbeziehungen und Betreuung ausländischer Delegationen. . . . .	300 000	400 000	-100 000	225
541 74	651	Ausgaben für Präsentationsmaßnahmen im Rahmen von Messen, Ausstellungen, Kongressen usw. . . . .	1 900 000	1 760 000	+140 000	1 717
546 74	681	Werk- und Dienstleistungsverträge. . . . .	—	—	—	—

### Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 74:**

Die Mittel sind für Maßnahmen im Rahmen der Pflege von Auslandsbeziehungen vorgesehen.

**Zu Titel 534 74:**

Die Mittel sind für die Pflege von Auslandsbeziehungen und die Betreuung ausländischer Delegationen vorgesehen.

**Zu Titel 541 74:**

**Veranschlagt sind Ausgaben für die Beteiligung an folgenden Messen**

Nr.	Messe	Ort	Datum	2016 EUR
1.	Cebit	Hannover	14.03. - 18.03.	200.000
2.	Bauma	München	11.04. - 17.04.	180.000
3.	Hannover Messe Leichtbau	Hannover	25.04. - 29.04.	160.000
4.	Hannover Industrie	Hannover	25.04. - 29.04.	300.000
5.	Automatica	München	21.06. - 24.06.	160.000
6.	Wind Energy	Hamburg	27.09. - 30.09.	120.000
7.	Bio Europe	Köln	01.10. - 03.10.	80.000
8.	K-Int. Messe für Kunststoff und Kautschuk	Düsseldorf	19.10. - 26.10.	300.000
9.	eCar Tec	München	noch offen	150.000
10.	Medica	Düsseldorf	14.11. - 17.11.	250.000
	Zusammen			1.900.000

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
683 74 681	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	3 040 000	3 040 000	—	2 657

Erläuterungen

**Zu Titel 683 74:**

1. Institutionelle Förderung der "NRW.International GmbH". . . . .	1 361 200 EUR
2. Projektförderung "NRW.International GmbH". . . . .	1 178 800 EUR
3. Projektförderung "Beteiligung von KMU auf Auslandsmessen". . . . .	500 000 EUR
Zusammen. . . . .	3 040 000 EUR

Zu 1.:

Ab 1.4.2007 wurden Aufgaben der Außenwirtschaftsförderung auf die neu gegründete "NRW.International GmbH" verlagert. Gesellschafter sind die Industrie- und Handelskammern, die Handwerkskammern sowie die NRW.BANK.

**Übersicht über den Wirtschaftsplan der NRW.International GmbH**

Zweck	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ist 2014 EUR
<b>A. AUSGABEN</b>			
1. Grundhaushalt			
1.1 Personalausgaben	450.000	440.000	490.000
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1.291.200	1.710.000	2.190.000
1.3 Ausgaben für Investitionen	-	-	-
1.4 Ausgaben für Investitionen	50.000	-	-
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
<b>Summe Grundhaushalt</b>	<b>1.791.200</b>	<b>2.150.000</b>	<b>2.680.000</b>
2. Projekthaushalt			
2.1 European Enterprise Network (EEN)			
2.1.1 Personalausgaben	270.000	340.000	-
2.1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	148.000	105.000	-
2.1.3 Ausgaben für Investitionen	30.000	30.000	-
Summe EEN	448.000	475.000	-
2.2 Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)			
2.2.1 Personalausgaben	450.000	360.000	-
2.2.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1.500.000	670.000	-
2.2.3 Ausgaben für Investitionen	50.000	50.000	-
Summe EFRE	2.000.000	1.080.000	-
<b>Summe Projekthaushalt</b>	<b>2.448.000</b>	<b>1.555.000</b>	<b>-</b>
3. Zusammenfassung			
3.1 Grundhaushalt	1.791.200	2.150.000	2.680.000
3.2 Projekthaushalt	2.448.000	1.555.000	-
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.239.200</b>	<b>3.705.000</b>	<b>2.680.000</b>
<b>B. FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>			
1. Grundhaushalt			
1.1. Eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen	430.000	300.000	380.000
1.2 Zuwendungen vom Bund	-	-	-
1.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	-	-	-
1.4 Zuwendungen des Landes	1.361.200	1.850.000	2.300.000
1.5 Sonstige	-	-	-
<b>Summe Grundhaushalt</b>	<b>1.791.200</b>	<b>2.150.000</b>	<b>2.680.000</b>
2. Projekthaushalt			
2.1 European Enterprise Network (EEN)			
2.1.1 Eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	-	-
2.1.2 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (EU)	270.000	285.000	-
2.1.3 Zuwendungen des Landes	178.800	190.000	-
2.1.4 Sonstige	-	-	-
Summe EEN	448.800	475.000	-



Erläuterungen

**Übersicht über den Wirtschaftsplan der NRW.International GmbH**

Zweck	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ist 2014 EUR
2.2 Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)			
2.2.1 Eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen	50.000	80.000	–
2.2.2 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (EU)	1.000.000	500.000	–
2.2.2 Zuwendungen des Landes	1.000.000	500.000	–
2.2.3 Sonstiges	–	–	–
<b>Summe EFRE</b>	<b>2.050.000</b>	<b>1.080.000</b>	<b>–</b>
<b>Summe Projekthaushalt</b>	<b>2.498.800</b>	<b>1.555.000</b>	<b>–</b>
3. Zusammenfassung			
3.1 Grundhaushalt	1.791.200	2.150.000	2.680.000
3.2 Projekthaushalt	2.448.000	1.555.000	–
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.239.200</b>	<b>3.705.000</b>	<b>2.680.000</b>
4. Ergebnis	–	–	–
<b>Stellenübersicht</b>			
Stellenübersicht	Stellen-Soll 2016	Stellen-Soll 2015	Stellen-Ist 2014
1. Grundhaushalt	8,00	7,00	8,00
2. Projektförderung			
2.1 EEN	5,00	6,00	–
2.2 EFRE	6,50	6,50	–
<b>Zusammen</b>	<b>19,50</b>	<b>19,50</b>	<b>8,00</b>



## Kapitel 14 730

## Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
686 74	681	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 1 320 000 EUR.</b>	310 000	350 000	-40 000	270
		Summe Titelgruppe 74. . . . .	5 550 000	5 550 000	—	4 868
		<b>Titelgruppe 76</b>				
		Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Landesanteil)				
		1. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Ausgaben bei Kapitel 14 731.				
		2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 76 gilt für alle Titel der Titelgruppe.				
		3. Einnahmen bei Titel 119 11 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.				
547 76	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
682 76	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	200 000	200 000	—	173
683 76	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	200 000	200 000	—	233
686 76	693	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	—
891 76	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen. <b>Verpflichtungsermächtigung: 38 604 400 EUR.</b>	33 010 400	26 866 400	+6 144 000	11 186
892 76	693	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	8 115
893 76	693	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 76. . . . .	33 410 400	27 266 400	+6 144 000	19 706

## Erläuterungen

---

**Zu Titel 686 74:**

Projektförderung zur Aus- und Fortbildung von Fach- und Führungskräften aus Partnerregionen des Landes Nordrhein-Westfalen über die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ).

**Zu Titelgruppe 76 und 77:**

Siehe auch Erläuterungen zu Einnahme-Titelgruppe 61.

Die Mittel stehen bereit

- für die Förderung von Investitionen (Projektförderungen) in den Gebieten der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" nach Maßgabe des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) in der jeweils gültigen Fassung und
- für die im GA-Koordinierungsrahmen aufgeführten nichtinvestiven Fördertatbestände. Sie können im gewerblichen Bereich eingesetzt werden für Beratung, Schulung, Markteinführung neuer innovativer Produkte sowie für die Gewährung von Personalkostenzuschüssen für die Einstellung von Hochschul- oder Fachhochschulabsolventen. Bei Infrastrukturvorhaben können sie eingesetzt werden für Planungs- und Beratungsleistungen, Projektmanagement, die Erstellung von regionalen Entwicklungskonzepten sowie für Clustermanagement und Kooperationsnetzwerke.

## Kapitel 14 730

## Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 77					
Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Bundesanteil)					
1. § 17 Abs. 3 LHO					
2. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titelgruppe 61 erhöhen oder vermindern die Ausgabemittel der Titelgruppe.					
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 77 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
547 77 693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
682 77 693	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	200 000	200 000	—	173
683 77 693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	200 000	200 000	—	233
686 77 693	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	—
891 77 693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen. Verpflichtungsermächtigung: 38 604 400 EUR.	33 010 400	26 866 400	+6 144 000	11 186
892 77 693	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	8 115
893 77 693	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 77. . . . .	33 410 400	27 266 400	+6 144 000	19 706
Titelgruppe 78					
Zuschüsse für die Region Bochum im Zusammenhang mit der Produktionsaufgabe der Firma Nokia GmbH					
1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 119 12 aufgekommene Einnahmen geleistet werden (§ 17 Abs. 3 LHO).					
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
3. Aus den Mitteln dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).					
547 78 691	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
682 78 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	—	—	—	963
683 78 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	67
686 78 691	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	—
891 78 691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	—
892 78 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
893 78 691	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 78. . . . .	—	—	—	1 030

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 78:**

Der auf das Land entfallende Anteil der von der Firma Nokia GmbH zurückgezahlt, aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" gewährten Fördermittel wurden in der Region Bochum zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur und Schaffung neuer Arbeitsplätze eingesetzt.

Die Titelgruppe dient der Abwicklung.

## Kapitel 14 730

## Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	Titelgruppe 97				
	Tourismus				
	Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 685 97 gilt für alle Titel der Titelgruppe.				
526 97 652	Gutachten und wissenschaftliche Untersuchungen. . . . . Siehe Vermerk Nr. 9 bei Kapitel 14 010.	—	—	—	—
531 97 652	Veröffentlichungen. . . . .	—	—	—	—
541 97 652	Veranstaltungen, Messen, Foren. . . . .	—	—	—	—
546 97 652	Dienstleistungsverträge, Werkverträge, Projektmanagement. . . . .	70 000	70 000	—	—
633 97 652	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
681 97 652	Preise, Auszeichnungen. . . . .	—	—	—	—
682 97 652	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	50 000	50 000	—	—
683 97 652	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	50 000	50 000	—	—
685 97 652	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen. . . . . Verpflichtungsermächtigung: 500 000 EUR.	2 155 000	2 155 000	—	1 731
883 97 652	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
891 97 652	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	—
892 97 652	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . .	—	—	—	—
893 97 652	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 97. . . . .	2 325 000	2 325 000	—	1 731

Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 97:**

Der Tourismus ist ein innovativer Dienstleistungsbereich und gehört zu den Wachstumsmärkten im Land Nordrhein-Westfalen.

Die Landesregierung verfolgt das Ziel, das Profil des Urlaubs- und Geschäftsreiselandes Nordrhein-Westfalen mit Blick auf die potenzialträchtigsten Zielgruppen weiter zu schärfen und damit die Wettbewerbsfähigkeit des Tourismus in NRW zu stärken. Die veranschlagten Mittel zur Förderung des Tourismus werden schwerpunktmäßig für die institutionelle Förderung des Tourismus NRW e. V. und für Projektförderungen eingesetzt.

**Zu Titel 685 97:**

**Vorläufiger Wirtschaftsplan Tourismus NRW e.V.**

	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	vorl. Ist 2014 EUR
<b>A : AUSGABEN</b>			
1. Grundhaushalt			
1.1 Personalausgaben	1.234.000	1.113.000	1.403.000
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	993.400	984.900	1.133.000
1.3 Schuldendienst	–	10.000	–
1.4 Ausgaben für Investitionen	5.000	–	–
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	–	–	–
Summe Grundhaushalt	2.232.400	2.107.900	2.536.000
2. Projekthaushalt			
2.1 Personalausgaben	–	–	–
2.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1.177.700	2.004.000	2.930.000
2.3 Ausgaben für Investitionen	–	–	–
Summe Projekthaushalt	1.177.700	2.004.000	2.930.000
3.1 Grundhaushalt	2.232.400	2.107.900	2.536.000
3.2 Projekthaushalt	1.177.700	2.004.000	2.930.000
3. Gesamtausgaben	3.410.100	4.111.900	5.466.000
<b>B : FINANZIERUNG DER AUSGABEN</b>			
1. Grundhaushalt			
1.1 Eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen	214.500	243.000	300.000
1.2 Zuwendungen vom Bund	–	–	–
1.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	–	–	–
1.4 Zuwendungen des Landes	1.600.000	1.420.000	1.420.000
1.5 Sonstige	493.700	507.000	479.000
1.6 Rücklage	30.000	–	–
Summe Grundhaushalt	2.338.200	2.170.000	2.199.000
2. Projekthaushalt			
2.1 Sonstige Mittel	–	-61.800	-15.000
2.2 Zuwendungen vom Bund	–	–	–
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	–	–	–
2.4 Zuwendungen des Landes	1.072.000	2.004.000	3.220.000
Summe Projekthaushalt	1.072.000	1.942.200	3.205.000
3. Gesamteinnahmen			
3.1 Grundhaushalt	2.338.200	2.170.000	2.199.000
3.2 Projekthaushalt	1.072.000	1.942.200	3.205.000
3.3 Auflösung von Rücklagen	–	–	62.000
Zusammen	3.410.200	4.112.200	5.466.000
4. Ergebnis	100	300	–
<b>C : Stellenübersicht</b>			
Geschäftsführer	1	1	1
Angestellte (gerundet)	29	29	29
Auszubildende	1	1	1

**Kapitel 14 730****Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes**

<b>Kapitel</b>	<b>Titel</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>mehr (+) weniger (-)</b>	<b>IST</b>
	<b>Funkt.- Kennziffer</b>		<b>2016 EUR</b>	<b>2015 EUR</b>	<b>2016 EUR</b>	<b>2014 TEUR</b>
		Titelgruppe 99				
		Kreativwirtschaft				
		Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 99 gilt für alle Titel der Titelgruppe.				
526 99	652	Gutachten und wissenschaftliche Untersuchungen. . . . . Siehe Vermerk Nr. 9 bei Kapitel 14 010.	—	—	—	—
531 99	652	Veröffentlichungen. . . . .	—	—	—	—
541 99	652	Veranstaltungen, Messen, Foren. . . . .	—	—	—	—
546 99	652	Dienstleistungsverträge, Werkverträge, Projektmanagement. . . . .	46 600	46 600	—	54
633 99	652	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
681 99	652	Preise, Auszeichnungen. . . . .	—	—	—	—
682 99	652	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen. . . . .	16 900	16 900	—	—
683 99	652	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. <b>Verpflichtungsermächtigung: 200 000 EUR.</b>	674 400	674 400	—	315
685 99	652	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen. . . . .	—	—	—	—
883 99	652	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
891 99	652	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	—
892 99	652	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . .	—	—	—	—
893 99	652	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland. . . . .	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 99. . . . .	737 900	737 900	—	369
		Gesamtausgaben Kapitel 14 730. . . . .	127 979 800	83 873 800	+44 106 000	65 609
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 14 730. . . . .	206 877 800	90 950 000	+115 927 800	

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 99:**

Die Kreativwirtschaft ist ein innovativer Dienstleistungsbereich und gehört zu den Wachstumsmärkten im Land Nordrhein-Westfalen.

Um Kreativschaffenden in Nordrhein-Westfalen ein optimales Arbeitsumfeld zu bieten, stehen die Bestandssicherung und Weiterentwicklung der Teilmärkte im Vordergrund. Die Mittel sind veranschlagt für die Förderung von Modellprojekten, von Initiativen zur besseren Vernetzung der Teilbranchen sowie die Sichtbarmachung des Potenzials der Kreativwirtschaft und ihres talentierten Nachwuchses. Besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung branchenübergreifender Kooperationen und auf der Unterstützung entsprechender Netzwerke.